

## Bremen setzt auf Klimaneutralität: Neuer Plan mit 250 Projekten!

Der Bremer Senat präsentiert einen aktualisierten Klimaschutzplan mit 250 Projekten, um bis 2038 Klimaneutralität zu erreichen.



**Bremen, Deutschland** - Heute hat der Bremer Senat einen aktualisierten Klimaschutzplan beschlossen, der auf den ambitionierten Kurs der Freien Hansestadt Bremen einzahlt. Der neue Plan umfasst fast 250 Projekte, eine deutliche Reduktion im Vergleich zum alten Plan, der über 500 Projekte umfasste. Das Hauptziel bleibt jedoch unverändert: Bremen und Bremerhaven sollen bis 2038 klimaneutral werden, wie **buten un binnen** berichtet.

Doch wie soll das gelingen? Der Fokus wurde auf einige essentielle Bereiche gelegt. Dazu zählen die Entwicklung klimafreundlicher Mobilitätsangebote, etwa durch den Ausbau der Radwege und die Förderung von E-Fahrzeugen. Öffentliche

Gebäude sollen klimafreundlich saniert werden, und bei der Wärmeversorgung wird ein Umstieg von Öl und Gas hin zu nachhaltigeren Optionen angestrebt. Insbesondere die Wirtschaft wird aufgefordert, auf erneuerbare Energien umzuschwenken.

## **Herausforderungen auf dem Weg zur Klimaneutralität**

Trotz all dieser Maßnahmen gibt es Unsicherheiten. Besonders die Folgen des abgesagten Umbaus des Bremer Stahlwerks werfen Fragen auf, da dieser Betrieb für rund 50% der CO<sub>2</sub>-Emissionen in Bremen verantwortlich ist. Die Umweltbehörde steht nun vor der Herausforderung, zahlreiche Projekte zu überarbeiten, um der Klimaneutralität bis 2038 gerecht zu werden.

Der Aktionsplan Klimaschutz 2038 spielt eine zentrale Rolle in dieser Strategie. Laut der Bremer Senatspressestelle wird bis 2027 eine umfassende Transformation des Mobilitätssektors angestrebt. Dazu gehört auch eine Umstellung der Flotten bremischer und bremerhavener Betriebe auf klimaneutrale Antriebe. Ein Gutachten zur Überprüfung der Umstellung des ÖPNV in Bremerhaven auf klimaneutralen Betrieb wurde bereits in Auftrag gegeben, mit einem Budget von 40.000 Euro. Senatorin Dr. Schilling hebt hervor, wie wichtig Bremerhaven für die Erreichung der Klimaziele im Mobilitätsbereich ist, ergänzt durch eine mögliche Umrüstung auf Wasserstoffbusse.

## **Ein Blick auf die nationalen Klimaziele**

Um die lokale Strategie im Kontext der nationalen und internationalen Verpflichtungen zu verstehen, ist ein Überblick über die Klimaziele Deutschlands hilfreich. Das Ziel, die Treibhausgasemissionen bis 2030 um mindestens 65% im Vergleich zu 1990 zu senken und bis zur Jahrhundertmitte Klimaneutralität zu erreichen, geht einher mit den Maßnahmen

der EU, die ebenfalls strenge Vorgaben zur Minderung der Emissionen vorsehen. Diese Ziele sind Teil eines umfassenden Plans, der unter anderem die Einführung eines nationalen Emissionshandelssystems vorsieht, um die emissionsintensiven Sektoren zu regulieren, wie auf [umweltbundesamt.de](http://umweltbundesamt.de) nachzulesen ist.

Es bleibt spannend zu beobachten, wie die Umsetzung der beschlossenen Projekte in Bremen und Bremerhaven voranschreitet. Doch eines ist klar: Die kommenden Jahre werden entscheidend sein, um die Klimaziele nachhaltig zu erreichen und die Lebensqualität in der Region zu erhöhen.

Details	
<b>Ort</b>	Bremen, Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.butenunbinnen.de">www.butenunbinnen.de</a></li><li>• <a href="http://www.senatspressestelle.bremen.de">www.senatspressestelle.bremen.de</a></li><li>• <a href="http://www.umweltbundesamt.de">www.umweltbundesamt.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [mein-bremen.net](http://mein-bremen.net)**